

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24.03.2026 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder (+OB) anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträtin Kerstin Stenchly und Nadine Hofmann benannt.

**Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der
Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchartd - Siegelsbach
- öffentlich -**

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

1. FNP 2013/2014 - 6. Änderung „im Stützen" in Bonfeld 025/2026
1. Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen und
2. Beschluss zur Offenlage
2. Mitteilungen und Verschiedenes

Verteiler:
40.4.1 E
40.3.1 K

- 1.) **FNP 2013/2014 - 6. Änderung „im Stützen" in Bonfeld**
1. Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen und
2. Beschluss zur Offenlage

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 025/2026 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Frau Stadler geht anschließend ausführlicher auf die Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung ein.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau -Kirchartd - Siegelsbach beschließt die Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung und stimmt der Offenlage der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014 zu unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat Bad Rappenau in seiner Sitzung am 26.03.2026.

Einstimmig beschlossen.

2.) Mitteilungen und Verschiedenes

Fehlanzeige !

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schritfführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister